

Große Aufgabe für neue Schulleiterin



Christin Lopez-Schmidt aus Bordenau leitet jetzt die Grundschule Stockhausenstraße: Dort steht die Umstellung auf den Ganztag an

Von Kathrin Götze
02.09.2026, 00:00 Uhr

 [Artikel anhören](#)

Neustadt.

Sie ist die letzte von Neustadts Kernstadt-Grundschulen, die ein Ganztagsangebot macht: Die Grundschule Stockhausenstraße, besser bekannt als „Stocki“, wird erst zum nächsten Jahr umgestellt. Das hat auch

damit zu tun, dass sie in einem denkmalgeschützten, rund 100 Jahre alten Gebäude untergebracht ist. Um die Umstellung und die erforderlichen Umbauten kümmert sich jetzt auch eine neue Schulleiterin: Christin Lopez-Schmidt hat den Posten zum Start ins neue Schuljahr übernommen.

Die 51-Jährige lebt seit mehr als 20 Jahren in Bordenau, mit Ehemann und zwei Töchtern, 16 und 19 Jahre alt. Zuletzt war sie stellvertretende Leiterin in der Grundschule in Nienburg-Langendamm, und hat sich im April um die Leitungsstelle beworben, die Vorgängerin Frauke Viets im April verlassen hatte. Mathe, Deutsch, Sachunterricht und katholische Religion hat sie in Nordrhein-Westfalen studiert. Sie werde auch in der Leitungsfunktion weiter Unterricht geben, sagt Lopez-Schmidt, die den spanischen Namensteil von ihrem Schwiegervater übernommen hat, wie sie berichtet.

Bisher stellt der Hort im benachbarten Familienzentrum St. Peter und Paul der katholischen Kirchengemeinde die Ganztagsbetreuung sicher. Seit das Hauptgebäude dort umgebaut wird, sind die Betreuungsgruppen in Containern untergebracht. Diese werde man auch zunächst zur Unterstützung für den Ganztagsbetrieb nutzen können, erläutert die Schulleiterin.

Denn bis zum Stichtag wird der erforderliche Ausbau des denkmalgeschützten Schulgebäudes keinesfalls erledigt sein. Aktuell sei man noch dabei, zu klären, ob es statisch möglich ist, für die Mensa einen Raum über der Aula im Erdgeschoss aufzustocken. Diese ist in einem moderneren Anbau auf der Rückseite des Gebäudes untergebracht, an den sich auch die Turnhalle anschließt.

Nachdem der Rat am Donnerstag, 20. August, zugestimmt hat, geht die Planung bei der Stadtverwaltung weiter. Auch die Zustimmung des Schulvorstands ist nötig. Die könne sie jedoch erst einholen, wenn die Elternvertretungen neu gewählt sind, sagt Lopez-Schmidt. Es ist aber zu erwarten, dass die Zustimmung kommt.

Wie bisher alle Grundschulen in Neustadt wird auch die Stockhausenschule einen sogenannten offenen Ganztag anbieten. Demnach können die Eltern selbst entscheiden, ob ihr Kind auch an der Nachmittagsbetreuung teilnimmt. Als Partner für diese Betreuung stehen die Johanniter und der TSV Neustadt zur Debatte.